

Neubau: Umbau und Sanierung Stadthalle Sigmaringen
Auftraggeber: Stadt Sigmaringen

HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Nr.	Eingangsstempel
Bezeichnung Büro		
Zugehörigkeit Gruppe 1 / Gruppe 2	<input type="checkbox"/> Gruppe 1 kleinere Büroorganisationen und/oder Berufsanfänger <input type="checkbox"/> Gruppe 2 sonstige Büroorganisationen	

Vergabe von Dienstleistungen für freiberufliche Leistungen VOF

Leistungen der Objektplanung für Gebäude (§ 15 HOAI, Leistungsphasen 1 - 9)

1. Anlass und Zweck des Wettbewerbs

Der Auslober, die Stadt Sigmaringen, beabsichtigt den Umbau und die Sanierung der Stadthalle.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2010 vorgesehen.

Um den unterschiedlichen Ansprüchen aus städtebaulicher, gestalterischer und funktionaler Sicht gerecht zu werden, hat sich der Auslober entschieden einen nichtoffenen Wettbewerb durchzuführen.

2. Auslober

Auslober dieses Wettbewerbs ist die Stadt Sigmaringen, vertreten durch den Bürgermeister Dr. Daniel Rapp.
Die Betreuung des Verfahrens erfolgt durch das Büro

HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27
88048 Friedrichshafen
Fon 07541 / 950 167 10
Fax 07541 / 950 167 20
info@hirthe-architekten.de

3. Wettbewerbsgegenstand und Art des Wettbewerbs

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Vorplanung zur Optimierung und zum Umbau der Stadthalle Sigmaringen in einem nichtoffenen Wettbewerb nach RPW 2008 mit 25 Teilnehmern und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren.

4. Zulassungsbereich

Mitglieder des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Staaten des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

5. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.
Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäss Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Bezeichnung Architekt zu führen.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach 2005/36/EG Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.
Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Mehrfachbewerbungen oder Mehrfachteilnahmen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten.

6. Auswahl der Teilnehmer

Zum Auswahlverfahren wird nur zugelassen, wer die formalisierten Bewerbungsunterlagen des Auslobers verwendet und vollständig (Bewerbererklärung und Projektblätter) fristgerecht eingereicht hat.

Die Unterlagen können vom 30.03.2009 bis 17.04.2009 beim Wettbewerbsbetreuer unter www.hirthe-architekten.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind im DIN A 4 - Format in einem Kuvert bis 17.04.2009, Posteingang oder bis 17:00 Uhr beim Wettbewerbsbetreuer abzugeben.

HIRTHE Architekt BDA, Stadtplaner
Schienerbergweg 27
88048 Friedrichshafen
Fon 07541/ 950 167-10
Fax 07541/ 950 167-20

Bewerbungen per Fax oder E-mail sind ausgeschlossen, Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben, es erfolgt keine Kostenerstattung. Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen (max 4 qualifizierte Mitarbeiter mit Hochschulabschluss, incl. Inhaber) werden besonders berücksichtigt. Bewerber der Gruppe Berufsanfänger belegen dies mit der Kopie ihrer Diplommurkunde, die sie den Bewerbungsunterlagen beifügen (Stichtag ist der 01.03.2003).

Bei Arbeitsgemeinschaften gilt dies für sämtliche Teilnahmeberechtigte, die in der Bewerbererklärung angegeben sind.

Namen der Beteiligten des Auswahlgremiums:

- Herr Dr. Hauser, Sigmaringen
- Herr Lutz, Sigmaringen
- Herr Hirthe, Friedrichshafen

7. Bewertung der Projektblätter

Die Projektblätter werden mit jeweils max. 5 Punkten bewertet.
max. Punktzahl: 15 Punkte

Kann kein entsprechender Projektnachweis geführt werden, ist ein leeres Projektblatt abzugeben.

Mit den Angaben im Bewerbungsformular und den Projektblättern belegt der Bewerber seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit, vor allem seine Eignung und Kompetenz für die anstehende Wettbewerbsaufgabe.

Die Beurteilung der Bewerbung, die Auswahl und das Losverfahren erfolgt durch die Auswahlkommission. Diese beurteilt die Projektblätter, für die Punkte vergeben werden (siehe oben). Die Arbeitsgemeinschaften, die 7 oder mehr Punkte erreichen, sind für die Auswahl bzw. das Losverfahren qualifiziert.

Von den qualifizierten Bewerbungen werden bis zu 5 Teilnehmer direkt ausgewählt.

Für die Wettbewerbsteilnahme werden insgesamt 25 Bewerber ausgewählt bzw. gelost. (max 4 Junge Büros und/oder kleinere Büroorganisationen). Sollten mehr als 20 qualifizierte Bewerbungen nach der Direktauswahl verbleiben, bestimmt das Los die Teilnahme. Die Auslosung erfolgt in zwei Gruppen. Die Anzahl der Lose ergibt sich aus dem Verhältnis der eingegangenen, qualifizierten Bewerbungen. Die Losziehung erfolgt unter der Aufsicht eines Notars oder einer vom Auslober unabhängigen Dienststelle.

Gruppe 1: Berufsanfänger, Diplom nach dem 01.03.2003 und/oder kleinere Büroorganisationen (max 4 qualifizierte Mitarbeiter mit Hochschulabschluss incl. Inhaber), **Gruppe 2:** Sonstige Teilnahmeberechtigte und Qualifizierte

Die ausgewählten Bewerber erhalten die Wettbewerbsunterlagen umgehend zugeschickt. Das Ergebnis wird im Anschluss an das Auswahlverfahren auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers unter www.hirthe-architekten.de veröffentlicht.

Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner Eingang spätestens 17.04.2009, 17:00 Uhr

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist in allen gelben Feldern zu unterschreiben

Hellblaue Felder sind auszufüllen

Grüne Felder = Anlagen

Die Bewerbung ist in Papierform einzureichen

Die Bewerbungsformulare dürfen nicht abgeändert werden

1. Rechtslage

1.1.	Ausschlusskriterien § 11VOF Von der Teilnahme am Vergabeverfahren werden Bewerber ausgeschlossen
1.1.1.	die sich im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befinden oder ihre Tätigkeit eingestellt haben oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinden.
1.1.2.	die aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden sind, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen,
1.1.3.	die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen haben, die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,
1.1.4.	Die ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates des Auftraggebers nicht erfüllt haben,
1.1.5.	die sich bei der Erteilung von Auskünften die gemäss den §§ 7, 10, 12, und 13 VOF eingeholt werden können, in erheblichem Mass falscher Erklärungen schuldig gemacht haben oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilen.
1.2.	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen § 4 VOF
1.2.1.	Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen
1.3.	Auskunft zur Zusammenarbeit mit Anderen § 7 VOF
1.3.1.	Einer Zusammenarbeit mit Anderen stehen keine berufsrechtlichen Vorschriften entgegen
1.4.	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung Personenschäden: € 2.500.000,- , sonstige Schäden € 2.500.000,-
1.4.1.	Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Angaben zur Deckungssumme ist als Anlage beizufügen (ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann)
1.5.	Nachweis der Berufsbezeichnung
1.5.1.	Der Nachweis einer Berufsbezeichnung Anlage (z.B. Kammereintragung, Diplomurkunde,)

1.6.

Bestätigung durch Unterschrift

Ausschlusskriterien (1.1.) liegen nicht vor, die Punkte 1.2.1 sowie 1.3.1. Sowie 1.5.1 treffen zu

.....
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (**Architekt**) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben